



# Sammlung Theaterzettel

## Rosenmontag

**Hartleben, Otto Erich**

**1906-11-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Montag, den 26. November 1906.

19. Vorstellung im Abonnement A.

# Rosenmontag,

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von **Otto Erich Hartleben**.  
Regisseur: Leo Ackermann.

**Personen:**

Gertrude Reimann . . . . .	Lene Blankenfeld.
Der rangälteste Hauptmann . . . . .	Karl Lobertz.
Hugo von Marschall	Paul Tietsch.
Harold Hofmann	Franz Ludwig.
Peter von Ramberg	Hans Godeck.
Paul von Ramberg	Alfred Möller.
Ferdinand von Grobitzsch	Christian Eckelmann.
Moritz Diesterbeg	Alexander Kökert.
Hans Rudorff	Georg Köhler.
Benno von Klewitz	Karl Neumann-Hoditz.
Franz Glahn	Hugo Voisin.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker . . . . .	Gustav Kallenberger.
Dr. Fritz Meitzen, Stabsarzt . . . . .	Richard Corvil.
August Schmitz, Kommerzienrat . . . . .	Hermann Röbbeling.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonanz . . . . .	Emil Hecht.
Drewes, Ordonanz . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Heinrich Nettelbusch, Bursche von Rudorff . . . . .	Gustav Trautschold.
Joseph Wachowiok, Bursche von Glahn . . . . .	Heinrich Füllkrug.

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 4. Akt findet eine grössere Pause statt.

**Eintrittspreise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .</b> Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	<b>Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .</b> „ 2.50 „ „	
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	<b>Stehplatz im Parkett . . . . .</b> Mk. 2.50 per Platz	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . . „ 1.50 „ „	
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . . „ —.80 „ „	
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . . „ —.40 „ „	
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 27. November 1906. Bei aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht **D.**)

## Salome.

Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.